



Amtsblatt

für die Stadt Eberswalde

03/2026

10.04.2026

34. Jahrgang

Postwurfsendung

Stadt
Eberswalde 

Amtlicher Teil

- Information über die Beschlüsse der 14. Sitzung des Hauptausschusses vom 12.03.2026 2-3
- Information über die Beschlüsse der 15. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 19.03.2026 3-4
- Satzung über die Erhebung von Gebühren und Kostenersatz für den Einsatz der Feuerwehr Eberswalde (Feuerwehrkostensatzung) 4-5
- Bekanntmachung Benennung „Festplatzes Finowtal“ 6
- Bekanntmachung Benennung „Madame-Ebart-Weg“ 6
- Bekanntmachung Benennung der Straße „Hufnagelquartier“ 6

Nichtamtlicher Teil

- Ehrenamtlicher Streitschlichter (m/w/d) gesucht! 7
- „Unternehmerforum Vergabe“ 2026 – Austausch zwischen Unternehmen und Verwaltung 7
- 18. Freiwilligentag in Eberswalde 8
- Jahreshauptversammlung der Feuerwehr 2026 9
- Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag in der Zoogaststätte 10
- Einwohnerversammlungen erstes Halbjahr 2026 10
- Gedenken zum „Tag der Befreiung“ 11
- MuT_Woche Eberswalde – eine Woche der kulturellen Bildung vom 23. - 30.06.2026 11
- Eberswalder Bürgerempfang am 18. April 2026 12-13
- Kultur fördern – Wissen teilen 14
- Zwischen Anspruch und Wirklichkeit – Museen zukunftsfähig führen 14
- Fotoausstellung „Island“ im Rathaus eröffnet 15
- Rund um die Welt in Worten und Bildern 15
- Waldstadt-Festival vom 05. - 06.06.2026 16
- Zukunftstag Brandenburg 2026 – Museum Eberswalde lädt Jugendliche zum Blick hinter die Kulissen ein 17
- Familiengarten Eberswalde lädt Jugendliche zum Ausprobieren ein 17
- Eberswalde radelt für ein gutes Klima 18
- Eberswalde fördert privaten und unternehmerischen Umweltschutz – 22.000 Euro warten auf Aktive 19
- Einladung zum „Tag der Städtebauförderung“ in Eberswalde am 9. Mai 2026 19
- Fraktionen/Beiräte 20-21
- Anzeigen 22-24

Impressum

Amtsblatt für die Stadt Eberswalde



Herausgeber: Stadt Eberswalde, Der Bürgermeister (V.i.S.d.P.), Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, Telefon: 03334/64512, Fax: 03334/64519, Internet: www.eberswalde.de, E-Mail: pressestelle@eberswalde.de // Verantwortlich: Dr. Markus Mirschel // Redaktion: Dr. Markus Mirschel // Auflage: 22.500, ISSN 1436-3143, Titelbild: „Eberkran“ im Familiengarten Eberswalde © Stadt Eberswalde / Florian Heilmann // Für die namentlich gekennzeichneten Artikel ist der jeweilige Autor, nicht der Herausgeber, verantwortlich. Erscheint in der Regel zehn Mal pro Jahr, ein Rechtsanspruch besteht nicht. Das Amtsblatt für die Stadt Eberswalde liegt ab dem Erscheinungstag im Rathaus, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, aus. Es ist dort kostenlos erhältlich. Kostenlose Zustellung in alle erreichbaren Eberswalder Haushalte. Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte. Irrtümer und Terminveränderungen vorbehalten. Verleger, Anzeigenannahme, Layout, Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Tel. 039931 579-0, info@wittich-sietow.de, www.wittich-sietow.de // Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet Stadtverwaltung Eberswalde // Verteiler: Deutsche Post AG. Das Amtsblatt für die Stadt Eberswalde ist auf Recyclingpapier gedruckt.

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich am 29.05.2026.

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Information über die Beschlüsse der 14. Sitzung des Hauptausschusses vom 12.03.2026

Vorlage: BV/0317/2026 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** 60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft

Projektkosten- und Vergabebeschluss für Planungs- und Bauleistungen zur Sanierung der technischen Gebäudeausrüstung innerhalb der Küchen in der KITA „Spielhaus“

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 98/14/26**
Der Bürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Vergabeverfahren durchzuführen und die Aufträge zur Realisierung des Bauvorhabens zu erteilen.

Vorlage: BV/0321/2026 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** 10 - Hauptamt

Öffentliches Ausschreibungsverfahren - Softwarepflegevertrag

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 99/14/26**
Der Bürgermeister wird beauftragt, das erforderliche Vergabeverfahren für Softwarepflege durchzuführen und die Aufträge zu erteilen. Der geschätzte Auftragswert beträgt ca. 83.500 EUR.

Vorlage: BV/0313/2026 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** 67 - Bauhof

Öffentliches Ausschreibungsverfahren - Sanierung der Mausoleen Sy und Schröter auf dem Waldfriedhof

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 100/14/26**
Der Bürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Vergabeverfahren zur Sanierung der Mausoleen Sy und Schröter auf dem Waldfriedhof der Stadt Eberswalde durchzuführen und die Aufträge zu erteilen. Der geschätzte Auftragswert beträgt ca. 100.000,00 €.

Vorlage: BV/0322/2026 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt

Öffentliches Ausschreibungsverfahren - Planungsleistungen für den grundhaften Ausbau der Poststraße zwischen der Eberswalder Straße und der Biesenthaler Straße in 16227 Eberswalde

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 101/14/26**
Der Bürgermeister wird beauftragt, das erforderliche Vergabeverfahren für die Planungsleistungen für den grundhaften Ausbau der Poststraße zwischen der Eberswalder Straße und der Biesenthaler Straße in 16227 Eberswalde entsprechend den in der Sachverhaltsdarstellung festgelegten Kriterien durchzuführen und die Aufträge zu erteilen. Der geschätzte Auftragswert beträgt 200.000,00 EUR.

Vorlage: BV/0323/2026 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt

Öffentliches Ausschreibungsverfahren - Planungsleistungen für die Herstellung eines Weges zwischen der Prignitzer Straße und der Eberswalder Straße in 16227 Eberswalde

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 102/14/26**
Der Bürgermeister wird beauftragt, das erforderliche Vergabeverfahren für die Planungsleistungen für die Herstellung eines Weges zwischen der Prignitzer Straße und der Eberswalder Straße in 16227 Eberswalde entsprechend den in der Sachverhaltsdarstellung festgelegten Kriterien durchzuführen und den Auftrag zu erteilen. Der geschätzte Auftragswert beträgt 100.000,00 EUR.

Vorlage: BV/0324/2026 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
65 - Tiefbauamt

Offenes Ausschreibungsverfahren - Planungsleistungen für den grundhaften Ausbau der Erich-Steinfurth-Str. im Abschnitt zw. der Zufahrt zur Kleingartenanlage Herrmannsgrube u. Ortsausgang Eberswalde für die Gewerke Verkehrsanlagen u. Ingenieurbauwerk

Beschlusstext: Beschluss-Nr.: H 103/14/26

Der Bürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Vergabeverfahren für die Planungsleistungen für den grundhaften Ausbau der Erich-Steinfurth-Straße im Abschnitt zwischen der Zufahrt zur Kleingartenanlage Herrmannsgrube und dem Ortsausgang Eberswalde für die Gewerke Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerk entsprechend den in der Sachverhaltsdarstellung festgelegten Kriterien durchzuführen und die Aufträge zu erteilen. Der geschätzte Auftragswert beträgt 210.000,00 EUR.

Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der Beschlüsse des Hauptausschusses können im Bürgermeisterbereich, Sitzungsdienst (Rathaus, Raum 317/318, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde) eingesehen werden.

Eberswalde, den 13.03.2026

gez. i.V. Maik Berendt
Allgemeiner Stellvertreter des
Bürgermeisters

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Information über die Beschlüsse der 15. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 19.03.2026

Vorlage: BV/0320/2026 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
37 - Amt für Brandschutz

Satzung über die Erhebung von Gebühren und Kostenersatz für den Einsatz der Feuerwehr Eberswalde (Feuerwehrkostensatzung)

Beschlusstext: Beschluss-Nr.: 15/125/26

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde beschließt die als Anlage 1 beigefügte Satzung über die Erhebung von Gebühren und Kostenersatz für den Einsatz der Feuerwehr Eberswalde (Feuerwehrkostensatzung) einschließlich ihrer Anlage Kostenverzeichnis.

Vorlage: BV/0327/2026 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
Bürgermeister

Benennung einer Straße im Stadtteil Westend (auf der ehemaligen Industriefläche der Hufnagelfabrik) – Hufnagelquartier

Beschlusstext: Beschluss-Nr.: 15/126/26

Die im Lageplan (Anlage 1) rot schraffiert eingezeichnete Straße wird „Hufnagelquartier“ benannt.

Vorlage: BV/0328/2026 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
Bürgermeister

Benennung eines Weges im Ortsteil Finow (am neuen Schulcampus) – Madame-Ebart-Weg

Beschlusstext: Beschluss-Nr.: 15/127/26

Der im Lageplan (Anlage 1) schraffiert eingezeichnete Geh- und Radweg wird „Madame-Ebart-Weg“ benannt.

Vorlage: BV/0329/2026 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
Bürgermeister

Benennung eines Festplatzes im Ortsteil Finow (auf der ehemaligen Industriefläche des „VEB Chemische Fabrik Finowtal“) – Festplatz Finowtal

Beschlusstext: Beschluss-Nr.: 15/128/26

Der im Lageplan (Anlage 1) rot schraffiert eingezeichnete Festplatz wird „Festplatz Finowtal“ benannt.

Vorlage: BV/0319/2026 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
65 - Tiefbauamt

Entwurfsplanung Südroute im Abschnitt von der Schönholzer Straße bis zur Zoostraße in 16227 Eberswalde

Beschlusstext: Beschluss-Nr.: 15/129/26

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Entwurfsplanung zum Bau der Südroute im Abschnitt von der Schönholzer Straße bis zur Zoostraße in 16227 Eberswalde zu. Weiterhin wird die Verwaltung mit der Erstellung eines Bauprogramms beauftragt. Der geschätzte Auftragswert beträgt 2.400.000,00 EUR.

Vorlage: BV/0332/2026 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
61 - Stadtentwicklungsamt

Festlegung des Gebietes der Städtebauförderung für die Gesamtmaßnahme „Zukunftsquartier Bahnhofsumfeld Eberswalde“

Beschlusstext: Beschluss-Nr.: 15/130/26

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Fördergebiet der Gesamtmaßnahme „Zukunftsquartier Bahnhofsumfeld Eberswalde“ für das Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung – Lebenswerte Quartiere gestalten“ der Städtebauförderung gemäß § 171b BauGB [Stadtumbaugebiet]. Die Abgrenzung des Gebietes ist der Anlage 1 zu entnehmen.

Vorlage: BV/0333/2026 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
61 - Stadtentwicklungsamt

Planungs- und Baubeschluss inklusive öffentliches Ausschreibungsverfahren für den Neubau einer Sedimentationsanlage und eines Verdunstungs-/Versickerungsbeckens im Leibnizviertel in 16225 Eberswalde

Beschlusstext: Beschluss-Nr.: 15/131/26

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Planung zur Herstellung einer Sedimentationsanlage und eines Verdunstungs-/Versickerungsbeckens im Leibnizviertel in 16225 Eberswalde zu und beschließt den Bau vorbehaltlich der Bestätigung der Fördermittel. Der Bürgermeister wird vorbehaltlich der Bestätigung der Fördermittel beauftragt, das öffentliche Ausschreibungsverfahren zur Herstellung einer Sedimentationsanlage und eines Verdunstungs-/Versickerungsbeckens im Leibnizviertel in 16225 Eberswalde entsprechend den in der Sachverhaltsdarstellung festgelegten Kriterien durchzuführen und den Bauauftrag zu erteilen. Der geschätzte Auftragswert beträgt 1.000.000,00 EUR.

Vorlage: BV/0331/2026 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
Fraktion CDU / FDP /
Bürgerfraktion Barnim

Sicherung und strategische Weiterentwicklung der ambulanten und stationären Gesundheitsversorgung in Eberswalde durch Einbindung der Gesellschaft für Leben und Gesundheit (GLG)

Beschlusstext: Beschluss-Nr.: 15/132/26

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, im Rahmen der gesellschaftsrechtlichen Mitwirkungsrechte der Stadt Eberswalde darauf hinzuwirken, dass die GLG ein gemeinsames Netzwerk initiiert, durch das dann ein strategisches Konzept für die zukünftige bedarfsgerechte Gesundheitsversorgung in Eberswalde entwickelt wird.

Das Konzept soll insbesondere:

- die aktuellen und zukünftigen medizinischen Versorgungsbedarfe der Bevölkerung analysieren,
- die Auswirkungen der Krankenhausreform, der Notfallreform und der Ambulantisierung berücksichtigen,
- bestehende ambulante, stationäre, pflegerische und rehabilitative Strukturen im GLG-Verbund und im Stadtgebiet einbeziehen,
- Möglichkeiten einer verbesserten sektorübergreifenden Zusammenarbeit zwischen Krankenhäusern, Kliniken, MVZs, niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten und weiteren Leistungserbringern aufzeigen,
- Optionen für ein regional abgestimmtes, wirtschaftlich tragfähiges Versorgungsmodell darstellen.

Der Bürgermeister berichtet hierzu fortlaufend der Stadtverordnetenversammlung über den Stand bzw. neue Entwicklungen.

Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung können im Bürgermeisterbereich, Sitzungsdienst (Rathaus, Raum 317/318, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde) eingesehen werden.

Eberswalde, den 20.03.2026

gez. i.V. Maik Berendt
Allgemeiner Stellvertreter
des Bürgermeisters

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Satzung über die Erhebung von Gebühren und Kostenersatz für den Einsatz der Feuerwehr Eberswalde (Feuerwehrkostensatzung)

Auf der Grundlage des § 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vom 05. März 2024 (GVBl. I/24, [Nr. 10] S., ber. [Nr. 38]) geändert durch Gesetz vom 02. April 2025 (GVBl. I/25, [Nr. 8]) und des § 45 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz des Landes Brandenburg vom 24. Mai 2004 (GVBl. I/04, [Nr. 09], S. 197), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 05. März 2024 (GVBl. I/24, [Nr. 09], S. 9) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde in ihrer Sitzung am 19.03.2026 die folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Grundsätze

- (1) Die Stadt Eberswalde unterhält nach § 3 Absatz 1 BbgBKG zur Erfüllung ihrer Aufgaben im örtlichen Brandschutz und in der örtlichen Hilfeleistung eine leistungsfähige Feuerwehr.
- (2) Die Einsätze der Feuerwehr sind im Rahmen ihrer Aufgaben nach § 1 Absatz 1 BbgBKG grundsätzlich unentgeltlich.
- (3) Die Stadt Eberswalde erhebt Gebühren nach dem Kommunalabgabengesetz für das Land Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I S. 174), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 30. April 2019 (GVBl. I Nr. 12 S. 7) geändert worden ist, aufgrund dieser Satzung gegenüber demjenigen, der

1. die Gefahr oder den Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat,
2. ein Fahrzeug hält, wenn die Gefahr oder der Schaden beim Betrieb von Kraft-, Schienen-, Luft- oder Wasserfahrzeugen ausgegangen ist, oder wer in sonstigen Fällen der Gefährdungshaftung verantwortlich ist,
3. als Transportunternehmer, Eigentümer, Besitzer oder sonstiger Nutzungsberechtigter verantwortlich ist, wenn die Gefahr oder der Schaden durch brennbare Flüssigkeiten im Sinne der Betriebssicherheitsverordnung oder durch besonders feuergefährliche Stoffe oder gefährliche Güter im Sinne der jeweils einschlägigen Gefahrgutverordnung oder des Wasserhaushaltsgesetzes entstanden ist,
4. als Veranstalter nach § 34 Abs. 2 oder als Verpflichteter nach § 35 verantwortlich ist,
5. ein Tier hält, das geborgen oder gerettet worden ist,
6. Eigentümer, Besitzer oder sonstiger Nutzungsberechtigter eines Gebäudes ist, aus dem Wasser entfernt wurde,
7. wider besseres Wissen oder in grob fahrlässiger Unkenntnis der Tatsachen die Feuerwehr oder Einheiten und Einrichtungen im Katastrophenschutz alarmiert hat oder
8. eine Brandmeldeanlage betreibt, wenn diese einen Falschalarm ausgelöst hat.

- (4) Für die Durchführung der Brandverhütungsschau wird Kostenersatz verlangt.
- (5) Für den Einsatz von Sonderlöschmitteln bei Bränden in Gewerbe- und Industriebetrieben werden Gebühren erhoben.
- (6) Bei einer Hilfeleistung nach § 3 Absatz 3 BbgBKG werden dem Aufgabenträger, dem Hilfe geleistet wurde, die tatsächlich entstandenen Sach- und Personalkosten in Rechnung gestellt.
- (7) Auf Kostenersatz und Gebührenerhebung kann verzichtet werden, soweit der Kostenersatz oder die Gebührenerhebung im Einzelfall eine unbillige Härte wäre oder ein besonderes öffentliches Interesse für den Verzicht besteht.

§ 2 Umfang der Gebühren

Die Höhe des Gebührensatzes, der sich jeweils aus den Personal- und Fahrzeugkosten sowie den besonderen Aufwendungen zusammensetzt, wird nach den in den §§ 3 bis 6 aufgestellten Grundsätzen berechnet.

§ 3 Personalkosten

- (1) Die Personalkosten bei gebührenpflichtigen Einsätzen der Feuerwehr berechnen sich nach der Einsatzdauer und dem eingesetzten Personal. Die Einsatzdauer ist die Zeit beginnend mit der Alarmierung der öffentlichen Feuerwehr der Stadt Eberswalde bis zur Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft des jeweils zum Einsatz gekommenen Fahrzeugs. Die Abrechnung der Einsätze erfolgt minuten genau. Bei Einsätzen, die eine anschließende Reinigung der Fahrzeuge und Geräte erforderlich machen, wird die erforderliche Zeit für die Reinigung der Einsatzdauer hinzugerechnet.
- (2) Bei der Durchführung der Brandverhütungsschau ergeben sich die Kosten der Brandverhütungsschau aus der erforderlichen Dauer zur Durchführung der Brandverhütungsschau vor Ort zuzüglich der Fahrzeiten und der Zeit zur Nachbereitung (Niederschrift der Brandverhütungsschau). Als Fahrzeiten gelten die Zeiten für die Hinfahrt von der Feuerwache zum Ort der Brandverhütungsschau und die Rückfahrt zur Feuerwache.

(3) Die Höhe der Personalkosten ist dem beigefügten Kostenverzeichnis zu entnehmen, das Teil dieser Satzung ist.

§ 4 Fahrzeug- und Gerätekosten

- (1) Bei gebührenpflichtigen Einsätzen werden die Fahrzeug- und Gerätekosten für die zum Einsatz gekommenen Fahrzeuge und Geräte nach der Einsatzdauer berechnet. Die Einsatzdauer ist die Zeit beginnend mit der Alarmierung der öffentlichen Feuerwehr der Stadt Eberswalde bis zur Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft des jeweils zum Einsatz gekommenen Fahrzeugs. Die Abrechnung der Einsätze erfolgt minutengenau.
- (2) Bei der Inanspruchnahme von Einsatzfahrzeugen sind im Kostentarif die Kosten der auf den Fahrzeugen mitgeführten Geräte enthalten.
- (3) Die Höhe der Fahrzeug- und Gerätekosten ist dem beigefügten Kostenverzeichnis zu entnehmen, das Teil dieser Satzung ist.

§ 5 Besondere Aufwendungen

Bei gebühren- und kostenersatzpflichtigen Einsätzen können neben den allgemeinen Kosten (Personal- sowie Fahrzeugkosten) die Kosten für besondere und nur mit diesem Einsatz zusammenhängende Aufwendungen geltend gemacht werden. Hierzu zählen insbesondere die Wiederbeschaffungs- und Entsorgungskosten von Verbrauchsmaterialien.

§ 6 Gebührenanspruch und Fälligkeit

- (1) Die Gebührenschuld entsteht mit der letzten Amtshandlung innerhalb des gebührenpflichtigen Einsatzes.
- (2) Der Kostenersatzanspruch bei Brandverhütungsschauen entsteht mit Beendigung der Brandverhütungsschau.
- (3) Der Umfang der zu berechnenden Einsatzmittel und -kräfte beruht grundsätzlich auf der Entscheidung des Einsatzleiters über Art und Umfang der ausrückenden Einsatzmittel und Einsatzkräfte gemäß dem zum Zeitpunkt der Alarmierung vorhandenen Meldebild.
- (4) Der Gebühren- bzw. Kostenersatzanspruch wird per Gebühren- bzw. Kostenersatzbescheid festgesetzt und ist 14 Tage nach Bekanntgabe fällig.

§ 7 Falschalarm durch Brandmeldeanlagen

Bei Falschalarm durch eine Brandmeldeanlage ist der erste Falschalarm im Kalenderjahr gebührenfrei. Beim zweiten Falschalarm im Kalenderjahr wird die hälftige Gebührenschuld berechnet; bei jedem weiteren Falschalarm im Kalenderjahr wird die volle Gebührenschuld berechnet.

§ 8 Gesamtschuldnerische Haftung

Mehrere Schuldner der Gebühren- oder Kostenersatzschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 9 Umsatzsteuerpflichtige Leistungen

Soweit die Umsätze aus öffentlichen Leistungen oder Lieferungen im Rahmen dieser Satzung der Umsatzsteuer unterliegen, wird diese von der gebühren- und auslagenschuldenden Person zuzüglich zu den Gebühren und Umlagen erhoben.

§ 10 Datenschutz

- (1) Die Stadt Eberswalde ist berechtigt, zum Zwecke der Gebührenerhebung nach dieser Satzung die erforderlichen Daten zu erheben, zu speichern, zu verwenden und zu verarbeiten.

(2) Erforderliche Daten sind insbesondere Name und Anschrift des Gebührenschuldners oder des gesetzlichen Vertreters sowie die tatsächlichen Angaben zum Grund der Gebührenschuld.

(3) Zur Ermittlung des Gebührenschuldners können zum Zwecke der Gebührenerhebung die in Absatz 2 genannten Daten bei Dritten erhoben werden. Dritte sind Polizei- und Ordnungsbehörden, Meldebehörde und das Kraftfahrbundesamt.

(4) Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Landesdatenschutzgesetzes Brandenburg sowie des § 17 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfelistung und den Katastrophenschutz des Landes Brandenburg.

§ 11 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 22.07.2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über den Ersatz der durch den Einsatz der Feuerwehr Eberswalde entstandenen Kosten (Feuerwehrkostenersatzsatzung) vom 28.04.2011 (Amtsblatt für die Stadt Eberswalde vom 16.05.2011 Jahrgang 19 Nr.5 S. 1-2) außer Kraft.

Eberswalde, den 20.03.2026

gez. i. V. Maik Berendt
Allgemeiner Stellvertreter
des Bürgermeisters

Anlage zur Satzung über die Erhebung von Gebühren und Kostenersatz für den Einsatz der Feuerwehr Eberswalde

- Kostenverzeichnis -

Gebühren

Lfd. Nr.	Gegenstand	Kostentarif in €/h
1.	Stundensätze Personal	
1.1	Mittlerer feuerwehrtechnischer Dienst	50,00
1.2	Gehobener feuerwehrtechnischer Dienst	74,00
2.	Stundensätze Fahrzeugtechnik	
2.1	Löschfahrzeuge	58,00
2.2	Tragkraftspritzenfahrzeuge	39,00
2.3	Einsatzleitwagen, Mannschaftstransportwagen	35,00
2.4	Drehleiterfahrzeug	42,00
2.5	Kommandowagen	27,00
2.6	Gerätewagen Logistik	28,00
2.7	Schlauchboot	1,00
2.8	Wechseladerfahrzeug	36,00
2.9	Anhänger Ölsperren	1,00
2.10	Gerätewagen Atemschutz	26,00
2.11	Schlauchwagen	36,00
2.12	Löschfahrzeug 16 KatS	36,00
3.	Regelmäßige Verbrauchsmaterialien	
3.1	Ölbindemittel inklusiv Entsorgung	4,00 €/kg
3.2	Schaummittel	5,00 €/l

Kostenersatz

Lfd. Nr.	Gegenstand	Kostentarif in €/h
4.	Stundensätze Personal	
4.1	Mittlerer feuerwehrtechnischer Dienst	50,00
4.2	Gehobener feuerwehrtechnischer Dienst	74,00 Stadt

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Bekanntmachung Benennung „Festplatz Finowtal“

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde hat in ihrer Sitzung am 19.03.2026 folgenden Beschluss gefasst: Der im Lageplan (Anlage 1) rot schraffiert eingezeichnete Festplatz wird „Festplatz Finowtal“ benannt.

Eberswalde, den 24.03.2026

gez. Maik Berendt
Allgemeiner Stellvertreter
des Bürgermeisters



Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Bekanntmachung Benennung „Madame-Ebart-Weg“

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde hat in ihrer Sitzung am 19.03.2026 folgenden Beschluss gefasst: Der im Lageplan (Anlage 1) schraffiert eingezeichnete Geh- und Radweg wird „Madame-Ebart-Weg“ benannt.

Eberswalde, den 24.03.2026

gez. Maik Berendt
Allgemeiner Stellvertreter
des Bürgermeisters



Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Bekanntmachung Benennung der Straße „Hufnagelquartier“

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde hat in ihrer Sitzung am 19.03.2026 folgenden Beschluss gefasst: Die im Lageplan (Anlage 1) rot schraffiert eingezeichnete Straße wird „Hufnagelquartier“ benannt.

Eberswalde, den 24.03.2026

gez. Maik Berendt
Allgemeiner Stellvertreter
des Bürgermeisters



Ehrenamtlicher Streitschlichter (m/w/d) gesucht!

Wer Interesse an der Ausübung eines Ehrenamtes als Schiedsperson hat, kann sich ab sofort bei der Stadt Eberswalde melden.

Gesucht werden engagierte Bürgerinnen und Bürger, die ihren Wohnsitz in Eberswalde und das 25. Lebensjahr vollendet haben. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Ehrenamtliche Schiedspersonen führen bereits seit ca. 30 Jahren in den Schiedsstellen der Stadt Eberswalde Schlichtungsverfahren in streitigen Zivilrechtsangelegenheiten und Sühneverfahren zur außergerichtlichen Erledigung von Strafsachen durch. Die neue Amtsperiode für die Schiedsstelle II (Ortsteile Eberswalde 1 und Eberswalde 2, Tornow, Sommerfelde, Spechthausen) soll nach dem Besetzungsverfahren sofort beginnen und endet nach fünf Jahren. Die Schiedsperson wird von der Stadtverordnetenversammlung gewählt und anschließend von der Direktorin des Amtsgerichts Eberswalde in ihr Amt berufen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich bis zum **30. April 2026** schriftlich, telefonisch oder persönlich bei der Stadt Eberswalde zu bewerben.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an die Stadt Eberswalde – Rechtsamt –, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde oder per E-Mail an i.graupner@eberswalde.de. Sie erreichen die zuständige Sachbearbeiterin auch unter der Rufnummer 03334/64-304 oder persönlich im Rathaus, Raum 212.

Ihre Bewerbung sollte folgende Angaben enthalten:

- Familienname
- Geburtsname
- Vorname
- Geburtsdatum
- Geburtsort
- Anschrift (Straße, Postleitzahl, Ort)
- abgeschlossene Berufsausbildung
- derzeitige berufliche Tätigkeit

Für weitere Auskünfte steht Frau Graupner vom Rechtsamt der Stadt Eberswalde unter den genannten Kontaktmöglichkeiten zur Verfügung.

„Unternehmerforum Vergabe“ 2026 Austausch zwischen Unter- nehmen und Verwaltung

Am Donnerstag, dem 21. Mai 2026, lädt die Stadt Eberswalde zum „Unternehmerforum Vergabe“ 2026 ein. Die Veranstaltung findet von 17:30 - 19:30 Uhr im großen Saal des Bürgerbildungszentrums Amadeu Antonio, Puschkinstraße 13, statt.

Das „Unternehmerforum Vergabe“ bietet Unternehmen und Verbänden die Möglichkeit, sich mit Vertreterinnen und Vertretern der Verwaltung über Chancen und Grenzen des Vergaberechts auszutauschen. Ziel ist es, den direkten Dialog zwischen Wirtschaft und Verwaltung zu stärken und mehr Transparenz über die Abläufe öffentlicher Vergaben zu schaffen. Teilnehmende erhalten Einblicke in die Arbeit der Vergabestelle der Stadt Eberswalde. Darüber hinaus werden aktuelle Entwicklungen im Vergabewesen vorgestellt. Im Mittelpunkt stehen auch Fragen und Themen der Teilnehmenden, die bereits bei der Anmeldung angegeben werden können. Auf diese Weise sollen mögliche Hürden für eine Beteiligung von Unternehmen an öffentlichen Ausschreibungen identifiziert und reduziert werden. Zum „Unternehmerforum Vergabe“ sind alle interessierten Unternehmerinnen und Unternehmer herzlich eingeladen. Da die Zahl der Teilnehmenden begrenzt ist, können pro Unternehmen bis zu zwei Personen teilnehmen.

Die Anmeldung ist bis einschließlich Sonntag, dem 10. Mai 2026, online möglich unter: eberswalde.de/forumvergabe

Weitere Veranstaltungen im Rahmen dieses Gesprächsformats sind vorgesehen.

Kontakt:
Stadt Eberswalde
Zentrale Vergabestelle und
Bauverwaltung
Daniel Radicke
ausschreibung@eberswalde.de

Unternehmerforum Vergabe

21. Mai 2026, 17:30 – 19:30 Uhr
Bürgerbildungszentrum, Puschkinstraße 13

Chancen und Grenzen des Vergaberechts:
Ein Gesprächsformat zwischen
Unternehmen und Verwaltung.

Einfach per QR-Code anmelden.

Mehr unter eberswalde.de/forumvergabe





Gutes zu tun an einem Tag!

Jetzt scannen und
Aktion wählen

Handwerkliches

Handwerk und Natur

Helfen Sie beim Bau von Fensterläden oder beim Befüllen des Insektenhotels.

Kunstverein Die Mühle e.V.

Ein guter Ort

Bauen Sie ein Vordach am Tafelladen, richten Sie einen Aufenthaltsraum für Freiwillige her oder helfen Sie auf dem Hof.

Brot und Hoffnung e.V.

Himmel und Erde

Beteiligen Sie sich am Frühjahrsputz im und um den Kirchturm und lernen Sie die Maria Magdalenen Kirche näher kennen.

Ev. Stadtkirchengemeinde Eberswalde

Utopie wird wahr

Helfen Sie bei Sanierungsarbeiten für das neue Mietersyndikatshaus. Erfahren Sie mehr über ein spannendes Wohn- und Eigentumskonzept.

Ruh.topisch Hausen

Kultur und Kreatives

Momente des Tages

Halten Sie den Freiwilligentag im Bild fest und helfen Sie, eine Fotoschau für den Abschlussabend zu gestalten.

Bürgerstiftung Barnim Uckermark

Träume fliegen

Unterstützen Sie Kinder bei einer Bastelaktion, die zum Sprechen über Träume und Glück anregen soll. | OPORA Eberswalde e.V.

Museum machen

Gestalten Sie den Museumsgarten, bringen Sie Ideen für Museumsführungen ein oder helfen Sie beim digitalen Erfassen von Ausstellungstücken.

Museum in der Adlerapotheke

Organisatorisches

Raum für Begegnung

Helfen Sie mit Ideen und handwerklicher Unterstützung, den Probenraum zu einem lebendigen Ort der Begegnung zu machen.

Kanaltheater - Bürgerstiftung Barnim Uckermark

Bücher für alle

Beteiligen Sie sich bei der Gestaltung und Betreuung eines sozialen Büchertisches.

Nestor Bildungsinstitut

Saisonwechsel

Helfen Sie beim Frühjahrsputz und dem neu Einräumen der Regale - Winterjacken raus - Sommerröcke rein.

Kleiderkammer - Brot und Hoffnung e.V.

Generationen gemeinsam

Kopftraining

Gestalten Sie Materialien für Bewegungs- und Gedächtnisübungen für Menschen mit Demenz und lernen Sie mehr über die Krankheit.

Begegnungsstätte Silberwald - Kontakt e.V.

Lebende Eberswalde-Bücher

Werden Sie zu einem ‚lebendigen Buch‘ und teilen Sie eine Geschichte aus Ihrem Leben.

Akademie 2. Lebenshälfte, Stadtbibliothek

Gegen das Vergessen – geführte Tour

Bringen Sie Stolpersteine wieder auf Hochglanz und erfahren Sie mehr über ehemalige jüdische Bewohner*innen unserer Stadt.

Initiative Al Tishkach

Über den Tellerrand

Kochen Sie internationale Gerichte für die Abschlussparty und erfahren Sie aus erster Hand Wissenswertes über andere Kulturen.

Palanca e.V.

Grünes

Natur fühlen

Bestücken Sie zusammen mit Menschen mit einer Behinderung den Barfußpfad im Stadtwald mit neuen Materialien.

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V.,
Lebenshilfe Barnim e.V.

Freude bereiten

Beteiligen Sie sich an der Gestaltung der Terrasse, schleifen und streichen Sie Bänke oder bepflanzen Sie Kübel.

Palliativstation des Forßmann-Krankenhauses

Gemüse auf Augenhöhe

Bepflanzen Sie zusammen mit Bewohnerinnen und Bewohnern des Pflegeheimes Hochbeete und Balkonkästen.

Altenpflegeheim „Freudenquell“

Stadt-Oase

Helfen Sie bei Pflanzarbeiten, der Vervollständigung einer Trockenmauer und lernen Sie dabei Interessantes über Gartengestaltung.

Initiative „Neuer Blumenplatz“

... und vieles mehr

Der Eberswalder Freiwilligentag ist ein Mitmachangebot für alle, die etwas bewegen und Neues erfahren wollen. Sie können aus unterschiedlichen Mitmach-Angeboten von Vereinen, Initiativen und Bildungseinrichtungen eine Aktivität auswählen – und durch Ihr eigenes Tun vor Ort etwas Gutes bewirken. Machen Sie mit!

Informationen & Anmeldung unter

Tel. 03334 259 49 59

freiwillig-in-eberswalde.de/freiwilligentag

18. FREIWILLIGENTAG

in Eberswalde · 09. Mai 2026

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr 2026

Die Kameradinnen und Kameraden der Eberswalder Feuerwehren versammelten sich am 13. März 2026 in der Stadthalle „Hufeisenfabrik“ im Familiengarten Eberswalde, um gemeinsam mit dem stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Maik Berendt, Landrat Daniel Kurth sowie Vertreterinnen und Vertretern aus Stadtpolitik und „Blaulichtfamilie“ das ereignisreiche Jahr 2025 Revue passieren zu lassen.

Zudem wurden 34 engagierte Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt in den nächsthöheren Dienstgrad befördert. Grundlage hierfür waren unter anderem die sogenannten Truppmann-/Truppfrau-Ausbildungen der letzten Wochen. Die vornehmlich ehrenamtlich agierenden Ausbilderinnen und Ausbilder bereiteten insgesamt 25 Kameradinnen und Kameraden auf den Einsatz und die Prüfungen vor.

Der höchste am Abend zuerkannte Rang einer Brandinspektorin bzw. eines Brandinspektors ging an Andrea Hensch-Beutler, Robert Beutler und Johannes Hensch. Maik Berendt nutzte die Gelegenheit, der Freiwilligen Feuerwehr den besonderen Dank der Stadtverwaltung sowie der Bürgerinnen und Bürger zu übermitteln. Er unterstrich, die hohe Bedeutung für die Stadt Eberswalde, eine besondere „Kultur des Zusammenwirkens“ der Feuerwehren wahrzunehmen und zu erleben:



Die Jahreshauptversammlung in der Stadthalle „Hufeisenfabrik“. Am Rednerpult: Maik Berendt, stellvertretender Bürgermeister der Stadt Eberswalde

„Der Mut sich immer wieder diesen Situationen zu stellen, verdient höchsten Respekt. Dies gilt für die Kolleginnen und Kollegen unserer Berufsfeuerwehr ebenso wie für die vielen Frauen und Männer, die sich ehrenamtlich in unseren Freiwilligen Feuerwehren engagieren. Die Menschen in unserer Feuerwehr übernehmen Verantwortung für andere Menschen und damit für unsere Stadtgesellschaft – häufig neben dem Beruf, der Familie und sonstigen Verpflichtungen. Dieses Engagement ist alles andere

als selbstverständlich und damit aller Ehren wert.“

Im Jahr 2025 absolvierten die 258 Angehörigen der Eberswalder Feuerwehren insgesamt 1065 (2025: 992, Anstieg von 7,4 Prozent) Einsätze. Im Durchschnitt kam es demnach zu rund drei Anforderungen pro Tag. Das Einsatzspektrum weitet sich hierbei immer stärker aus: von der Brandbekämpfung und der Rettung von Verletzten bis hin zu Hilfsleistungen bei Unfällen auf Straßen sowie Gefahrstoffeinsätzen.



Beförderung in den Rang einer Brandinspektorin bzw. eines Brandinspektors: Andrea Hensch-Beutler (Mitte), Robert Beutler (2.v.l.) und Johannes Hensch (3.v.l.)

Fotos: Stadt Eberswalde / Markus Mirschel

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag in der Zoogaststätte

Die Stadt Eberswalde lädt alle Seniorinnen und Senioren herzlich zu einem geselligen Nachmittag in die Zoogaststätte ein.

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, dem 21. Mai 2026, in der Zeit von 14:00 - 16:00 Uhr statt. Der Einlass beginnt bereits um 13:30 Uhr. Die Gäste erwartet ein kleines Bühnenprogramm, Kaffee und Kuchen sowie eine Tierparade des Eberswalder Zoos. Der Eintritt ist kostenfrei. Der Zugang erfolgt direkt über die Zoogaststätte. Aufgrund der begrenzten Platzzahl wird

um eine vorherige Anmeldung gebeten. Interessierte können sich per E-Mail an senioren@eberswalde.de oder telefonisch unter 03334 / 64-222 anmelden.

Aufruf zur Ehrung ehrenamtlich engagierter Seniorinnen und Senioren

Darüber hinaus weist die Stadt Eberswalde bereits jetzt auf eine besondere Veranstaltung im Dezember hin: Am 8. Dezember 2026 sollen erneut ehrenamtlich engagierte Seniorinnen und Senioren gewürdigt werden. Die feierliche Auszeichnung findet im Rahmen des Seniorennachmittags im Familiengarten statt.

Gesucht werden Persönlichkeiten im Ruhestand, die sich in Vereinen, Initiativen oder in der Nachbarschaft in besonderer Weise ehrenamtlich engagieren. Bürgerinnen und Bürger, die eine entsprechende Person vorschlagen möchten, sind herzlich eingeladen, sich bei der Stadt Eberswalde zu melden – ebenfalls per E-Mail an senioren@eberswalde.de oder telefonisch unter 03334 / 64-222.

Die Stadt Eberswalde freut sich auf zahlreiche Teilnehmende sowie auf vielfältige Vorschläge für die Ehrung engagierter Mitbürgerinnen und Mitbürger.



Foto: Stadt Eberswalde / Markus Mirschel

Zoo zum Anfassen: Auch in diesem Jahr erwartet die Gäste wieder ein tierisch gutes Programm. Das Foto stammt aus dem Jahr 2024

Einwohnerversammlungen erstes Halbjahr 2026

Montag, 04.05.2026	17:00 Uhr	Ortsteil Spechthausen	Freiwillige Feuerwehr Spechthausen Spechthausen 10, 16225 Eberswalde
Montag, 18.05.2026	17:00 Uhr	Ortsteil Sommerfelde	Gemeinschaftshaus Sommerfelde Zu den Tannen 10, 16225 Eberswalde
Montag, 15.06.2026	17:00 Uhr	Ortsteil Tornow	Freiwillige Feuerwehr Tornow Hinterstraße 17a, 16225 Eberswalde
Montag, 22.06.2026	17:00 Uhr	Ortsteil Clara-Zetkin-Siedlung	Freiwillige Feuerwehr Clara-Zetkin-Siedlung John-Schehr-Straße 24a, 16227 Eberswalde

Gedenken zum „Tag der Befreiung“

Der Jahrestag der Befreiung vom Nationalsozialismus, am **Freitag, dem 8. Mai 2026**, jährt sich in diesem Jahr zum 81. Mal. Traditionell ruft die Stadt Eberswalde an diesem Datum zum gemeinsamen Gedenken auf. Die offizielle Kranzniederlegung am „Tag der Befreiung“, findet um **11 Uhr** am Sowjetischen Ehrenmal auf dem Waldfriedhof an der Freienwalder Straße statt.

Mit der bedingungslosen Kapitulation der deutschen Wehrmacht und der damit verbundenen Unterzeichnung der Kapitulationsurkunde endete am 8. Mai 1945 der Zweite Weltkrieg in Europa. Damit fand nach sechs Jahren Krieg auch die zwölfjährige nationalsozialistische Diktatur in Deutschland ihr Ende.

Stadt
Eberswalde 

Kultur 

MuT_Woche Eberswalde eine Woche der kulturellen Bildung vom 23. – 30.06.2026

Man braucht Mut um auf eine Bühne zu treten, um zu singen oder zu tanzen, aus Ton ein Tier zu formen oder um ein echt großes Graffiti zu malen, ein Gedicht auf einem Poetry Slam vorzutragen oder um sich mit seiner Geschichte auseinanderzusetzen, sich ein Computerspiel auszudenken und um eine Performance oder ein Theaterstück aufzuführen.

Um zu zeigen, wie viel Mut die Eberswalder Kinder und Jugendlichen haben, all das zu tun, wird vom 23. - 30.06.2026 die „MuT_Woche“ stattfinden. Das Kulturamt Eberswalde lädt dazu Akteurinnen und Akteure der kulturellen Bildung ein, sich und ihre Bildungsangebote sichtbar zu machen und durch Workshops Kindern und Jugendlichen kulturelle Teilhabe zu ermöglichen. Sie erfahren über die Workshops aus vielen ästhetischen Künsten, u.a. Theater/ Darstellendes Spiel, Tanz, Bildende Kunst, Musik, Literatur, Film und Fotografie, eine Selbstwirksamkeit und den Mut sich ästhetisch auszudrücken. Kulturelle Bildung ist konstitutiver Bestandteil der Allgemeinbildung und stärkt neben der Kreativität und Kommunikationsfähigkeit auch das Demokratieverständnis und die gesellschaftliche und emotionale Kompetenz von Kindern und Jugendlichen. Das Kulturamt Eberswalde organisiert die Bewerbung der Workshops, die Buchung für Schulklassen, Gruppen und Einzelpersonen und



übernimmt aufkommende Honorare und Materialgeld, damit in der MuT_Woche jede und jeder die gleichen Chancen auf Teilhabe hat. Durch eine zentrale Bühne im Park am Weidendamm wird die kulturelle Bildung, die in Eberswalde schon an vielen Stellen stattfindet, sichtbar und man lädt auch über offene Angebote zum Mitmachen ein. Akteurinnen und Akteure haben die Möglichkeit im Bürgerbildungszentrum „Amadeu Antonio“ Räume für ihr Angebot zu nutzen, aber auch ihre Workshops bei sich an ihren Standorten oder als aufsuchendes Programm direkt in den Schulen und Kitas durchzuführen. Wir schlagen hier als Kulturamt Brücken und vernetzen, damit die Kinder und

Jugendlichen am Ende von den neu geknüpften Kontakten auch auf lange Sicht profitieren. Ihr seid Akteurin oder Akteur und wollt bei der MuT_Woche dabei sein? Schreibt eine Mail an kulturamt@eberswalde.de Ihr seid Lehrkraft, Erzieher oder Gruppenleiterin und möchtet mit eurer Gruppe einen Workshop buchen? Dann besucht ab dem 15.04.2026 die Webseite der Stadt Eberswalde. Unter dem Link: eberswalde.de/mut-woche findet ihr Anmeldemöglichkeiten und die Termine der Workshops.

Isabelle Fischer
Sachgebietsleiterin Kunst und Kultur

Eberswalder Bürgerempfang

18. April 2026, 15-18 Uhr
Kranbau Eberswalde

Ardelt Kranbau GmbH, Heegermühler Straße 64



Einladung zum Eberswalder Bürgerempfang 2026

Am Samstag, dem 18. April 2026, lädt die Stadt Eberswalde alle Bürgerinnen und Bürger zum diesjährigen Eberswalder Bürgerempfang ein.

In diesem Jahr öffnet Geschäftsführer Uwe Grünhagen die Tore zum Firmengelände der Ardelt Kranbau GmbH in der Heegermühler Straße 64. Von 15 - 18 Uhr (Einlass ab 14 Uhr) verwandelt sich das geschichtsträchtige Areal in einen Festplatz. Eine besondere Gelegenheit das traditionsreiche Unternehmen und seinen Standort näher kennenzulernen. Beim Eberswalder Bürgerempfang kommt die Stadt zusammen.

Begegnungen, Gespräche und Austausch zwischen Einwohnerinnen und Einwohnern, der Kommunalpolitik sowie Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft, Vereinen und Institutionen stehen im Vordergrund.

Auch in diesem Jahr werden Mitglieder der Rathaus Spitze vor Ort sein, um Fragen, Hinweise oder Anliegen der Besucherinnen und Besucher direkt entgegenzunehmen. Interessierten steht die Stahlbauhalle der Ardelt Kranbau GmbH für einen Rundgang offen. Mitarbeitende des Unternehmens erläutern dabei die einzelnen Arbeitsschritte bei der Herstellung eines Eberswalder Krans.

Vor der Halle erwartet die Gäste ein buntes Familienprogramm mit Live-Musik, Informationsständen sowie Angeboten für Kinder. Kulinarische Leckereien – ob süß oder herzhaft – locken ebenfalls.

Die Stadt Eberswalde bittet alle Besucherinnen und Besucher, möglichst mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen.

Mehr unter eberswalde.de/buergerempfang



Kultur fördern – Wissen teilen

Am 19. März 2026 fand im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio (BBZ) der Workshop „Von der Idee zur Förderung – Kulturförderung in Eberswalde“ statt.

Kulturschaffende, Initiativen und Vereine erhielten praxisnahe Tipps und Einblicke in die kommunale Kulturförderung. Im Mittelpunkt standen dabei Fragen zur neuen Kulturförderrichtlinie der Stadt, zu den Anforderungen an eine gute Antragstellung und zur grundsätzlichen Frage, wie Kulturförderung vor Ort wirksam gestaltet werden kann. Der Workshop richtete sich sowohl an Akteurinnen und Akteure, die erstmals einen Antrag stellen möchten, als auch an diejenigen, die ihre Förderpraxis weiter professionalisieren wollten. Geleitet wurde die Veranstaltung von Jessy Radtke-Herrmann und Nicole Sachse-Handke aus dem Kulturamt der Stadt. Im Anschluss nutzten die Teilnehmenden die Gelegenheit zum offenen Austausch, zum Kennenlernen und zur Weiterentwicklung gemeinsamer Projektideen. Damit wurde deutlich: Eine lebendige Kulturszene braucht nicht nur gute Ideen, sondern auch faire Zugänge



Foto: Stadt Eberswalde / Markus Mirschel

Beim Workshop „Von der Idee zur Förderung – Kulturförderung in Eberswalde“ erhielten Kulturschaffende, Initiativen und Vereine praxisnahe Tipps und Einblicke in die kommunale Kulturförderung

zu Förderung. Mit dem Workshop will die Stadt Hürden abbauen, Wissen teilen und kulturelles Engagement gezielt stärken. So setzte Eberswalde ein deutliches Zeichen für eine zugängliche, transparente

und wirkungsvolle Kulturförderung vor Ort.

*Nicole Sachse-Handke
Kulturamtsleiterin*

Zwischen Anspruch und Wirklichkeit Museen zukunftsfähig führen

Am 23. März 2026 war die Stadt Eberswalde Gastgeberin der Weiterbildung „Museen führen in herausfordernden Zeiten“, zu der der Museumsverband des Landes Brandenburg e. V. Museumsleitungen und Führungskräfte aus dem ganzen Bundesland eingeladen hatte.

Als Referent konnte mit Martin Zierold ein ausgewiesener Experte für Führungs- und Transformationsfragen im Kulturbereich gewonnen werden. Im Mittelpunkt stand die Frage, wie Museen unter schwierigen Bedingungen handlungsfähig bleiben können. Kleine Teams, knappe finanzielle Spielräume und unsichere politische Rahmenbedingungen prägen derzeit vielerorts den Arbeitsalltag. Zugleich bleiben Museen wichtige Orte der Bildung, Begegnung und gesellschaftlichen Verständigung. Der Workshop verband kompakte Führungsimpulse mit kollegialem Austausch. Behandelt wurden unter anderem die Unterscheidung von Problemen,

Restriktionen und Dilemmata sowie der „Effectuation-Ansatz“, der den Blick auf vorhandene Ressourcen und konkrete Handlungsmöglichkeiten richtet. Wer über die Zukunft von Museen spricht, muss auch über Arbeitsbedingungen, Führung und kulturpolitische Verantwortung sprechen. Museen sollen heute viel leisten – dafür brauchen

sie Rückhalt, Austausch und tragfähige Perspektiven. Mit der Veranstaltung wurde Eberswalde zu einem Ort des fachlichen und kulturpolitischen Austauschs über die Zukunft öffentlicher Museen in Brandenburg.

*Nicole Sachse-Handke
Kulturamtsleiterin*



Stadt Eberswalde / Sonia Janakova-Paulus

Museumsleitungen und Führungskräfte aus dem ganzen Land Brandenburg trafen sich in Eberswalde zum Austausch und um sich zu vernetzen

Fotoausstellung „Island“ im Rathaus eröffnet

Am 10. März 2026 wurde auf der Galerieetage (2. Etage) des Eberswalder Rathauses die Fotoausstellung „Island“ von Thomas Bauer eröffnet.

Gezeigt werden ausgewählte Arbeiten aus den vielen Reisen des Fotografen auf das Eiland der Trolle und Feen. Im Fokus steht die spektakuläre Landschaft des nordischen Inselstaats, die durch Wasser, Eis und Vulkane geprägt ist. Diese Ausstellung lädt dazu ein, die vielfältige Natur des Landes in seinen unzähligen Facetten zu erleben.

Thomas Bauer wurde 1968 in Celle/Niedersachsen geboren und lebt seit 2003 in Panketal. Neben seiner Tätigkeit als IT-Referent arbeitet er als Fotograf. Während er sich in seiner Jugend auf die analoge Technik konzentrierte, ist er heute in der digitalen Fotografie zu Hause. Neben Reise- und Naturaufnahmen liegt sein Schwerpunkt auf der Porträtfotografie.

Die Ausstellung „Island“ ist vom 10. März 2026 bis voraussichtlich 10. April 2026 zu sehen und kann zu den regulären Öffnungszeiten des Rat-

hauses kostenfrei besichtigt werden. Die Stadt Eberswalde lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, die Ausstellung zu besuchen.



Foto: Stadt Eberswalde / Markus Mirschel

Island im Rücken: (v.l.n.r.) Bernd Schlüter, Dezernent für Soziales, Ordnung und Kultur; Nicole Sachse-Handke, Amtsleiterin Kulturamt; Thomas Bauer, Fotograf und Heike Preuße, Mitarbeiterin des Kulturamts der Stadt Eberswalde

Rund um die Welt in Worten und Bildern

Die Stadtbibliothek Eberswalde dankt ihren ehrenamtlichen Vorleserinnen und Vorlesern herzlich.

Durch ihr kontinuierliches Engagement wird die Veranstaltungsreihe „Bilderbuchreise“ zu einem besonderen Erlebnis für die Kinder. Ihr Einsatz ist unverzichtbar, um Kindern spielerisch Freude am Lesen zu vermitteln und ihre Sprach- sowie Medienkompetenz zu fördern.

Die „Bilderbuchreise“ richtet sich an Kindergruppen im Alter von drei bis sechs Jahren. Die Vorlesestunden finden immer dienstags um 9:30 Uhr in der Kinderbibliothek statt. Gruppen werden gebeten, sich vorher telefonisch anzumelden (Stadtbibliothek Eberswalde, Telefon: 03334 / 64-420).

Einmal im Jahr treffen sich die ehrenamtlich engagierten Vorleserinnen und Vor-

leser, um sich auszutauschen und ihre Erfahrungen zu teilen. Insgesamt sieben Aktive lesen regelmäßig für die Kindergruppen vor. Im Jahr 2025 fanden diese Vorlesestunden insgesamt 22-Mal statt. Dabei kommen nicht nur klassische Bilderbücher zum Einsatz, sondern auch das „Kamishibai“, ein Erzähltheater, das Geschichten lebendig werden lässt und die Kinder zum Mitmachen, Lachen und Staunen einlädt.



Foto: Stadt Eberswalde / Markus Mirschel

Sabine Bolte, Leiterin der Stadtbibliothek (1.v.l.) und Annegret Fritz, Kinderbibliothekarin, (1.v.r.) danken den Vorlesenden Christin Buhley, Friederike Creutziger, Annerose Gilles, Margitta Hoppe und Torsten Stapel in der Stadtbibliothek

WALD STADT festival

05.–06. JUNI 2026 

LIVE – MUSIK, KULTUR UND SPAß



Zukunftstag Brandenburg 2026 Museum Eberswalde lädt Jugendliche zum Blick hinter die Kulissen ein

Am Donnerstag, dem 23. April 2026, beteiligt sich das Museum Eberswalde am 24. Zukunftstag Brandenburg^[1] und lädt Schülerinnen und Schüler zu einem abwechslungsreichen Einblick in die Museumsarbeit ein.

Der Aktionstag findet von 9:30 - 15 Uhr im Museum statt. Während des Zukunftstages erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, den Mitarbeitenden des Museums über die Schulter zu schauen und verschiedene

Tätigkeitsfelder innerhalb eines Museums kennenzulernen. Dabei erfahren sie unter anderem, welche Aufgaben hinter dem Museumsbetrieb stehen, welche Bedeutung Sammlungen für Museen haben und wie Ausstellungen entstehen. Jugendlichen wird hier im Rahmen des Zukunftstages die Gelegenheit geboten, praktische Eindrücke aus dem Arbeitsalltag im Museum zu gewinnen und generell mehr über kulturelle Berufe zu erfahren.

^[1] <https://zukunftstagbrandenburg.de/>



Bild: Fatma Özer

Interessierte Schülerinnen und Schüler können sich per E-Mail an museum@eberswalde.de für die Teilnahme anmelden.

**Termin: 23. April 2026,
9:30 - 15 Uhr
Ort: Museum Eberswalde,
Steinstraße 3**

Familiengarten Eberswalde lädt Jugendliche zum Ausprobieren ein

Auch der Familiengarten Eberswalde beteiligt sich am Donnerstag, dem 23. April 2026, am 24. Zukunftstag Brandenburg^[1] und bietet Schülerinnen und Schülern vor Ort die Möglichkeit, sich im praktischen Berufsumfeld auszuprobieren. Der Aktionstag findet von 9 - 15 Uhr im Familiengarten Eberswalde statt.

stehen Veranstaltungen und was gilt es bei ihrer Planung zu beachten? Welche technischen Einrichtungen müssen im Blick behalten werden und wie werden Gästeströme gesteuert? Den Jugendlichen wird im Rahmen des Zukunftstages die Gelegenheit geboten, praktische Eindrücke aus erster Hand zu gewinnen und möglicherweise dem eigenen Traumberuf etwas näher zu kommen.

^[1] <https://zukunftstagbrandenburg.de/>

Während des Zukunftstages erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, den Mitarbeitenden des Familiengartens bei den anfallenden Tätigkeiten des laufenden Betriebs über die Schulter zu schauen. Das vielfältige Angebot der Freizeiteinrichtung an den Ufern des Finowkanals reicht von unterirdischen Tretboottouren, einem „Montage-Eberkran“, einem Märchenwald bis hin zur Riesenrutsche und Sportangeboten. Die Mädchen und Jungen können bei der Vorbereitung und Durchführung des Tagesgeschäfts mithelfen und erfahren so, welche Aufgaben auf einer Gesamtfläche von 17 Hektar warten. Wie ent-

Foto: Beste Gesellschaft / Stefan Escher



Auch der Familiengarten Eberswalde beteiligt sich am 24. Zukunftstag Brandenburg



Grafik: © istock/shushunyat3/Andrii Sheshel

Eberswalde radelt für ein gutes Klima!

Stadtradeln | 10.–30. Mai 2026



6. STADTRADELN-Fotowettbewerb 10.–30. Mai

Ihr Lieblingsmotiv zum Thema „Radeln für mehr Toleranz“. Die drei schönsten Fotos erhalten je einen Gutschein von „Der Eberswalder“ (50 €) sowie von TheoS Gym.
Einsendung an: j.renner@eberswalde.de
Infos & Teilnahmebedingungen unter: stadtradeln.de/eberswalde

6. STADTRADELN-Schulwettbewerb 10.–30. Mai

Auf die drei bestplatzierten Schulen warten eine Urkunde, Preisgelder und ein Wanderpokal für die Siegerschule.
Infos unter: stadtradeln.de/eberswalde

Thementisch Fahrradliteratur in der Stadtbibliothek 10.–30. Mai

Von A wie Altmühl-Radweg bis Z wie Zweiradpflege.
Infos & Öffnungszeiten unter: eberswalde.de/start/kultur/bibliothek

Radreisevortrag „Der Donauradweg“ Mittwoch, 13. Mai · 19 Uhr

Erleben Sie in der Live-Reportage Highlights der Tour, die lustigsten Momente und skurrilsten Begegnungen.
Treffpunkt: Bürgerbildungszentrum, Puschkinstraße 13
Infos unter: 03334/64-626 oder j.renner@eberswalde.de

Tag des offenen Verkehrsgartens Samstag, 16. Mai & Samstag, 30. Mai · 9–14 Uhr

Frischen Sie Ihr Wissen auf und bringen Sie Ihren Kindern richtiges Verhalten im Straßenverkehr bei.
Treffpunkt: Brandenburgisches Viertel, Havellandstraße 15
Infos unter: 03334/387117 · kreisverkehrswacht-barnim.de

ADFC-Radtour rund um den Werbellinsee (50 km) Dienstag, 19. Mai · 13–17 Uhr

Die Tour führt vom Familiengarten über Lichterfelde, Altenhof und Joachimsthal am Werbellinsee entlang nach Eichhorst, über Rosenbeck und Marienwerder zurück.
Treffpunkt: Familiengarten Eberswalde
Kosten: 4 € pro Person, 2 € für ADFC-Mitglieder
Infos & Anmeldung bis 15. Mai: eberswalde@brandenburg.adfc.de

Kopfkino für Alt und Jung „MOLIÈRE AUF DEM FAHRRAD“ (Komödie) Mittwoch, 20. Mai · 15 Uhr und 18 Uhr

Serge, einst ein erfolgreicher Schauspieler, lebt zurückgezogen im Ruhestand auf der Île de Ré im Atlantik und bekommt unerwartet ein lebensveränderndes Angebot.
Treffpunkt: Bürgerbildungszentrum, Puschkinstraße 13
Der Eintritt ist frei.

Radreisevortrag „Waldstadt bis Nordkap“ 3.000 Kilometer durch Skandinavien“ Mittwoch, 27. Mai · 18 Uhr

Lassen Sie sich von wunderbaren Eindrücken inspirieren.
Treffpunkt: Bürgerbildungszentrum, Puschkinstraße 13
Infos unter: 03334/64-626 oder j.renner@eberswalde.de

Radtour der Akademie 2. Lebenshälfte und ADFC Samstag, 30. Mai · 10–15 Uhr

Speziell angepasst an Bedürfnisse älterer Menschen.
Treffpunkt: Bürgerbildungszentrum, Puschkinstraße 13
Infos unter: akademie2.lebenshaelfte.de



Anmeldung, Programm und Informationen unter: stadtradeln.de/eberswalde

Unterstützt von:



Gefördert durch:



Eberswalde fördert privaten und unternehmerischen Umweltschutz – 22.000 Euro warten auf Aktive

Bereits seit dem Jahr 2008 unterstützt die Stadt Eberswalde über die Förderrichtlinie „Umweltprojekte“ private Maßnahmen zum Umwelt- und Naturschutz sowie der Umweltbildung. Privatpersonen, Vereine oder auch Unternehmen können hierbei eine Förderung von maximal 1.000 Euro erhalten.

Förderfähig sind Projekte, wenn sie im Stadtgebiet von Eberswalde liegen und ihre konkreten Maßnahmen zur Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes, dem Schutz der Pflanzen- und Tierwelt dienen sowie zur Vielfalt, Eigenart und Schönheit von Natur und Landschaft als Lebensgrundlage des Menschen beitragen. „Ganz konkret möchte ich mit Blick auf den Klimawandel auf die Förderfähigkeit von Regenwasserspeichern, wie zum Beispiel Zisternen oder Regentonnen, hinweisen“ sagt die für die Anpassung an den Klimawandel im Rathaus zuständige Frau Irmisch.



Foto: Jana Knop

Im vergangenen Jahr konnten so beispielsweise mehrere Anlagen zum Regenwasserrückhalt z.B. zur Bewässerung, ein Landschaftsmodell zum

Thema Moorschutz umgesetzt sowie der Gemeinschaftsgarten im Brandenburgischen Viertel und der Schulgarten in der Ruhlaer Straße weiterentwickelt werden. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr bereits 15 Umweltprojekte und damit rund 12.000 Euro Fördermittel bewilligt. Aufgrund einer Erhöhung der Haushaltsmittel stehen in den Jahren 2026 und 2027 jeweils 22.000 Euro zur Verfügung. In diesem Jahr sind bereits die ersten drei Umweltprojekte bewilligt worden, sodass noch etwa 19.000 Euro zur Verfügung stehen.

Die Antragstellung ist mit geringem Aufwand durchführbar. Sowohl die Förderrichtlinie als auch das Antragsformular sind im Internet unter eberswalde.de/umweltprojekte zu finden. Bei Rückfragen steht Herr Renner per E-Mail unter j.renner@eberswalde.de oder telefonisch über die Nummer 03334 / 64-626 zur Verfügung und nimmt dort auch die Anträge entgegen.

Einladung zum „Tag der Städtebauförderung“ in Eberswalde am 9. Mai 2026

Unter dem Motto „Lebendige Orte, starke Gemeinschaften“ findet auch in diesem Jahr bundesweit der „Tag der Städtebauförderung“ statt.

Die Städtebauförderung ist eines der wichtigsten Instrumente der Stadtentwicklung – für starke Quartiere, ein attraktives Lebensumfeld und ein gutes Miteinander in der Nachbarschaft. In diesem Jahr lädt die Stadt Eberswalde alle interessierten Bürgerinnen und Bürger in den Barnimpark des Brandenburgischen Viertels ein. Hier erwartet Sie am 9. Mai 2026 in der Zeit von 10 bis 14 Uhr ein buntes Programm mit sportlichen Aktionen (gewaltfreie Boxen), Pflanzaktionen mit einer Pflanzentauschbörse (bringen Sie gern Ihre Pflanzen zum Tausch mit), Upcycling-Workshops und Kinderschminken sowie ein internationales Imbissangebot. Der bundesweite Aktionstag ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, der Länder, des Deutschen Städtetages und des Deutschen Städte- und Gemeindebundes sowie der Stadt Eberswalde zur Stärkung der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger bei Vorhaben der Städtebauförderung.

Anika Manns
Mitarbeiterin im Stadtentwicklungsamt

Weitere Informationen unter eberswalde.de und tag-der-staedtebaufoerderung.de



 Tag der Städtebauförderung 2026

Lebendige Orte,
starke Gemeinschaften.

Aktionstag im Brandenburgischen Viertel

09. Mai 2026 von 10 - 14 Uhr
Barnimpark im Brandenburgischen Viertel

Mehr Infos unter eberswalde.de

Mitmachaktionen,
Pflanzentauschbörse,
Speisen und Getränke



Fraktion Alternative für Deutschland

Liebe Eberswalder, in der letzten Stadtverordnetenversammlung hat unsere Fraktion erneut einen Antrag zur Errichtung eines kommunal geführten Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) eingebracht, um dem Mangel an Hausärzten zu begegnen. Anlass ist die vom Land Brandenburg geplante Poliklinik-Förderrichtlinie, mit der MVZ-Konzepte mit regionalem Versorgungsbezug gezielt unterstützt werden sollen. Aus unserer Sicht bietet diese Förderung eine konkrete Chance,

die hausärztliche Versorgung in Eberswalde nachhaltig zu sichern. Leider fand unser Vorschlag erneut keine Mehrheit. Um dennoch ein Signal an die GLG zu senden, unterstützen wir den Antrag der Fraktion CDU/FDP/Bürgerfraktion Barnim. Wir stimmen auch Anträgen der anderen Fraktionen zu - entscheidend ist allein das Wohl unserer Stadt. Mit nur 3,8 % verfügt Eberswalde bzw. der Bürgermeister innerhalb der GLG über begrenzten Einfluss. Sollte es nicht gelingen, gemeinsam mit der GLG eine

tragfähige Lösung für die hausärztliche Versorgung zu entwickeln, wird uns diese Problematik auch künftig weiter begleiten. Für den Landkreis ist ein ambulant-stationäres Konzept sinnvoll. Für Eberswalde ist hingegen aus unserer Sicht ein hausärztliches MVZ mit Förderung der Poliklinik-Richtlinie der zielführendere Weg.

Matthäus Mikolaszek
Fraktionsvorsitzender

Fraktion CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim

Liebe Eberswalder Bürgerinnen und Bürger, die Sicherung und Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung in unserer Stadt bleibt ein zentrales Anliegen unserer Fraktion. Daher sind wir dankbar, dass unser Antrag „Sicherung und strategische Weiterentwicklung der ambulanten und stationären Gesundheitsversorgung in Eberswalde durch Einbindung der Gesellschaft für Leben und Gesundheit (GLG)“ eine Mehrheit in der Stadtverordnetenversammlung gefunden hat. Ziel ist es, ambulante und

stationäre Angebote besser zu verzahnen, bestehende Strukturen zu stärken und die medizinische Versorgung vor Ort langfristig zu sichern. Passend dazu freut uns die Nachbesetzung des GLG-Aufsichtsrates. Ein weiterer Vertreter unserer Fraktion wurde durch den Kreistag Barnim in dieses Gremium gewählt. Mit Dietmar Ortel und Martin Hoeck sind wir künftig mit zwei Mitgliedern im Aufsichtsrat vertreten. Damit können wir die Entwicklung der GLG und des Gesundheitsstandortes Eberswalde noch aktiver

begleiten und uns für eine verlässliche und zukunftsfeste Versorgung in unserer Stadt einsetzen. Zugleich laden wir Sie herzlich zum Eberswalder Bürgerempfang am Samstag, 18. April 2026 ab 15:00 Uhr in den Kranbau Eberswalde ein. Nutzen Sie die Gelegenheit zum persönlichen Austausch. Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen. Gemeinsam können wir Eberswalde weiter voranbringen!

Martin Hoeck
stellv. Fraktionsvorsitzender

Fraktion Bündnis Eberswalde

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, mit Ende der Frostperiode haben endlich die lang ersehnten Reparaturen der Winterschäden auf den Straßen unserer Stadt begonnen. Leider sind die Verantwortlichkeiten getrennt nach Stadt-, Land- und Bundesstraßen sehr unterschiedlich und daher eine gleichzeitige Instandsetzung nicht immer gegeben. Also müssen wir wohl alle noch ein wenig Geduld aufbringen. Neben den jährlichen Reparaturen werden jedoch

jüngst auch Straßenbaumaßnahmen begonnen oder sogar fertiggestellt, wie z.B. der Teilabschnitt Fritz-Weineck-Str. an der Grundschule Finow, Karl-Marx-Ring, die längst überfällige Erneuerung der Brücke in der Erich-Steinfurth-Straße zwischen Messingwerk und Finowfurt. Die ersten Sonnenstrahlen locken auch viele Kleingärtner wieder in ihre Parzellen zum Frühjahrsputz. Anhaltende Auseinandersetzungen zwischen dem Bezirksverband der Kleingärtner und Pächtern/

Vereinen konnten bislang leider trotz mehrfacher Vermittlungsversuche nicht beigelegt werden und überschatten abermals den unbeschwerten Saisonbeginn. Um das Kleingartenwesen auch zukünftig zu erhalten, sind alle Beteiligten aufgefordert, sich endlich auf tragfähige Lösungen zu verständigen.

Mit kommunalpolitischem Gruß
Daniel Winkelmann

Fraktion Die Linke

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, Wohnen ist in Deutschland ein Grundrecht und dazu gehört auch, dass es bezahlbar sein muss. Anders als bei der Berichterstattung über das neue WHG-Projekt in der Innenstadt zu lesen war, sind 15 Euro pro Quadratmeter Kaltmiete, für uns kein Grund zur Freude, sondern ein Warnsignal. Immer mehr Eberswalder melden sich bei uns als Fraktion und berichten über Ängste, ihre Miete nicht mehr bezahlen zu können. Deshalb haben wir gemeinsam mit anderen Fraktionen einen

Prüfauftrag für einen Mietspiegel durchgesetzt. Die Ergebnisse liegen jetzt vor. Für uns ist entscheidend: Senkt ein Mietspiegel die Mieten oder dient er am Ende als Rechtfertigung für steigende Preise? Genau diese Gefahr sehen wir. Was als Transparenz gedacht ist, darf nicht zur Einladung für höhere Mieten werden. Deshalb beschäftigen wir uns intensiv weiter mit diesem Thema und den richtigen Schlussfolgerungen. Wir bereiten bis zum Sommer einen Antrag vor, der beim Neubau klare Regeln setzen soll. Stadt-

entwicklung darf nicht allein dem Markt überlassen werden. Wer in Eberswalde baut, muss aus unserer Sicht klare Regeln befolgen: Quoten für bezahlbaren Wohnraum und Investitionen in die soziale Infrastruktur unserer Stadt. Für uns gilt: Jede Entscheidung muss den Druck auf dem Wohnungsmarkt senken, nicht erhöhen.

Mit besten Grüßen
Sebastian Walter
Fraktionsvorsitzender

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Südroute - ein Angebot für unsere Wohnstandorte: Der im nördlichen Stadtgebiet verlaufende Treidelweg soll künftig im Süden von Eberswalde durch die sogenannte Südroute, eine besonders auf die Erfordernisse der Radfahrenden ausgerichtete Verbindung zwischen Finow und Eberswalde, ergänzt werden. Erste Informationen zum Trassenverlauf gab es bereits 2023 und 2024 im Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt. Die Stadtverordnetenversammlung stimmte der Machbarkeitsstudie und der

Vergabe von Planungsleistungen im Jahr 2024 zu. Auch der nun vorliegenden Entwurfsplanung wurde im März 2026 mit Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung mehrheitlich zugestimmt. Seit 2023 haben wir den Planungsprozess aufmerksam verfolgt und begrüßen sehr, dass das Radwegenetz unserer Stadt im südlichen Stadtgebiet durch eine gut befahrbare und von Hauptverkehrsstraßen abgekoppelte Alternative ergänzt werden soll. Im Gegensatz zum Treidelweg bietet die Südroute den Vor-

teil, dass sie direkt durch Wohngebiete führt. Sie nutzt zum großen Teil vorhandene Straßen. Die jüngsten Diskussionen zu Gefährdungspotenzialen im Straßenraum des Brandenburgischen Viertels teilen wir ausdrücklich nicht. Das tatsächliche Verkehrsaufkommen sollte der Maßstab für unsere Planung sein, daher halten wir separat geführte Radwege an der Stelle für nicht erforderlich.

Karen Oehler
Fraktionsvorsitzende

Fraktion Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur

Zur Entwurfsplanung Südroute im Abschnitt von der Schönholzer Straße bis zur Zoostraße (BV/0319/2026). In der StVV am 31.05.2024 wurde der Beschluss über die Machbarkeitsstudie der Südroute Eberswalde für Radfahrende gefasst. Auf dessen Grundlage wurde eine Planung erarbeitet und in der StVV am 19.3.2026 beschlossen. Diese Planung sieht vor, als ersten Umsetzungsabschnitt eine Radfahrstrecke in vier Abschnitten von der Schönholzer Straße bis zur Zoostraße zu errichten.

Während der erste Abschnitt zwischen der Schönholzer Straße und der Prignitzer Straße eher unproblematisch erscheint, ist es unverständlich, warum längs der Prignitzer Straße und der Potsdamer Allee dort, wo dafür der Platz vorhanden wäre, nämlich längs des Märkischen Parks und des Hundeparks kein getrennter befestigter Radweg geplant wurde. Das gleiche gilt auch für den vierten Abschnitt längs der Lausitzer Straße. Der dort vorhandene Gehweg sollte als befestigter Radweg so neu

errichtet werden, dass die Parkplätze längs der Straße erhalten bleiben. Dies würde die Sicherheit der Radfahrenden in diesem Bereich deutlich verbessern und käme auch den Bewohnern der Lausitzer Straße zugute. Die Markierung von Sicherheitsstreifen längs der Fahrbahn garantiert keine wirkliche Sicherheit und sollte deshalb, wo immer dies möglich ist, zugunsten echter Radwege vermieden werden.

Oskar Dietterle

Termine Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse

Stadtverordnetenversammlung:
Dienstag, 28. April 2026, 17:00 Uhr
Donnerstag, 4. Juni 2026, 17:00 Uhr
Livestream unter:
eberswalde.de/stvv-live

Hauptausschuss:
Donnerstag, 23. April 2026, 18:00 Uhr
Donnerstag, 28. Mai 2026, 18:00 Uhr

**Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Bürgerdienste:
(Fachausschuss 1 – F1)**

Dienstag, 14. April 2026, 18:15 Uhr
Dienstag, 19. Mai 2026, 18:15 Uhr

**Ausschuss für Soziales, Bildung, Ordnung und Kultur:
(Fachausschuss 2 – F2)**

Mittwoch, 15. April 2026, 18:15 Uhr
Mittwoch, 20. Mai 2026, 18:15 Uhr

**Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt:
(Fachausschuss 3 – F3)**

Dienstag, 21. April 2026, 18:15 Uhr

Dienstag, 26. Mai 2026, 18:15 Uhr

Die aktuelle Tagesordnung und die Sitzungsorte entnehmen Sie bitte dem Schaukasten vor dem Rathaus oder unter www.eberswalde.de unter „Verwaltung und Politik“, „Stadtpolitik“ im „Bürgerinformationssystem“.

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen vorbehalten. Weitere Auskünfte erteilt der Sitzungsdienst unter Telefon 03334/64-511.

HELFER IN schweren STUNDEN

Der Tod eines nahen Angehörigen ist ein Ausnahmezustand. In diesem Fall sucht man nach schneller professioneller Unterstützung.



PÖSCHEL & PARTNER Bestattungen



Jeannette Klein



Mandy Bastian

Tag und Nacht
03334 / 25 25 0

www.poeschel-partner-bestattungen.de
nur Eberswalder Straße 125, 16227 Eberswalde



Bestattungshaus Deufrains GmbH
Geschäftsführerin G. Haas

Ihre verbandsgeprüften Bestatter
für Eberswalde und Umgebung



Ratzburgstraße 12
16225 Eberswalde
☎ 03334. 22 641
www.deufrains.de



Mit hauseigenem Trauercafé und Abschiedsräumen

TRAUERANZEIGEN SCHALTEN UND FINDEN

Das Trauerportal
von LINUS WITTICH



- AMTS- & MITTEILUNGS-
BLÄTTER
- FLYER & BROSCHÜREN
- CORPORATE DESIGN
- GESCHÄFTSAUSSTATTUNG
- WEBDESIGN
- AUSSENWERBUNG
- WERBEMITTEL
- LOGISTIK & VERTEILUNG



IHR PERSÖNLICHER WUNSCHERFÜLLER



MANUELA KÖPP
Tel. 039931 579-47
m.koepf@wittich-sietow.de

LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
www.wittich-sietow.de

TOBE- NACHT

Saison 2026

im Fitolino

Tobe-Termine:
24.04.26
03.07.26
04.09.26

Freitag
19 Uhr

Du wolltest schon immer mal eine ganze Nacht im Fitolino verbringen? Jetzt ist deine Zeit! Herzlich eingeladen sind alle Schulkinder bis 13 Jahre.

Es erwartet euch ein tolles Programm und die attraktiven Spiel- und Kletterattraktionen des Fitolino. Abendessen mit leckerem Fitolino-Buffet, Muntermacher-Frühstück, Eis, Getränke und Betreuung durch das Fitolino-Team sind im Preis von nur 49,50 € enthalten. Weitere Infos gibt es auf der Rückseite.

LOOMBÄNDER GESTALTEN
TOBEN BIS IN DIE NACHT
FITOLINO KINDERDISCO
COOLE LICHTERPARTY
GUTE-NACHT-GESCHICHTE

Weitere Infos unter:
Fitolino
Coppstraße 1g
16227 Eberswalde
☎ 03334 - 20 74 50
info@fitolino.de
www.fitolino.de

BESTENS ENTSORGT!



RESTABFALL

... ist Abfall, der übrig bleibt, nachdem alle recycelbaren Abfälle aussortiert und getrennt wurden.



(Altpapier, Bioabfall, Leichtstoffverpackungen, Sperrmüll, Elektroschrott, Altglas und Alttextilien)



ALTPAPIERE

... sind grafische Papiere (Zeitschriften, Kataloge usw.) und Einwegverpackungen, die ausschließlich aus Papier oder Pappe bestehen und nicht verunreinigt sind.



BIOABFALL

... ist biologisch abbaubarer pflanzlicher, tierischer sowie aus Pilzen bestehender Abfall, der durch Mikroorganismen zersetzt werden kann. Fleischreste und Knochen gehören nicht in die Biotonne! Bitte sammeln Sie Ihre Bioabfälle lose oder in Papiertüten!



VERPACKUNGEN

... aus Weißblech (Blechdosen), Aluminium, Kunststoff (bspw. Plastik) und Verbundstoff gehören in die gelbe Tonne! Verpackungen aus Papier / Pappe und Glas werden im Altpapier und im Altglascontainer entsorgt.



Weitere Informationsmaterialien zur korrekten Abfalltrennung finden Sie unter

<https://kreiswerke-barnim.de/abfallentsorgung/kampagne/material-zu-den-kampagnen>

oder über den QR Code:



Jetzt scannen
und richtig
entsorgen!

Die BDG-App – jetzt erhältlich bei:



Jut für den
**KREIS
LAUF!**

DER BARNIM TRENNIERT
FÜR'S KLIMA!

UNTERNEHMENSVERBUND
**KREISWERKE
BARNIM**





Unterstützung mit Herz in Eberswalde

Gut betreut Wohnen

Ob im Service-Wohnen oder in der Pflege-WG, bei uns finden Sie das passende Wohnkonzept.

In den eigenen vier Wänden

Unsere professionellen Pflegekräfte helfen Ihnen im Alltag.



Mehr Infos:

Tel. 03334 386 660 18
rv.nrb@johanniter.de
www.johanniter.de/nordbrandenburg



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



URLAUB *ist Familienzeit*

Genießen Sie in der Ferienzeit einen idyllischen Urlaub im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte. Rund 30 traumhafte Ferienhäuser für 2 bis 12 Personen bieten Ihnen genug Platz, Ruhe und Erholung.

Buchen Sie Ihr Feriendomizil direkt am Plauer See

www.ferienpark-lenz.de

Tel. 0152 08529030 | urlaub@ferienpark-lenz.de



SZ Institut


**Bestes
Preis-Leistungs-
Verhältnis
2025**

HörPartner

Kundenurteil: Sehr Gut
1. Platz

Im Vergleich: 19 Unternehmen der
Branche Hörgeräteakustiker

In Kooperation mit:

 ServiceValue

Süddeutsche Zeitung, Ausgabe 21/4/2025

HÖRPARTNER

Friedrich-Ebert-Straße 2

16225 EBERSWALDE • 033 34 / 387 52 45

Thälmannstraße 113

16348 WANDLITZ • 033 397 / 67 89 94

Jahnstraße 50

16321 BERNAU • 033 38 / 708 41 27

www.hoerpartner.de

kostenloses & unverbindliches

Probetragen von Hörgeräten

HörPartner DEIN HÖRGERÄT